



# Schöne neue Arbeitswelt Was kommt, was bleibt, was geht?

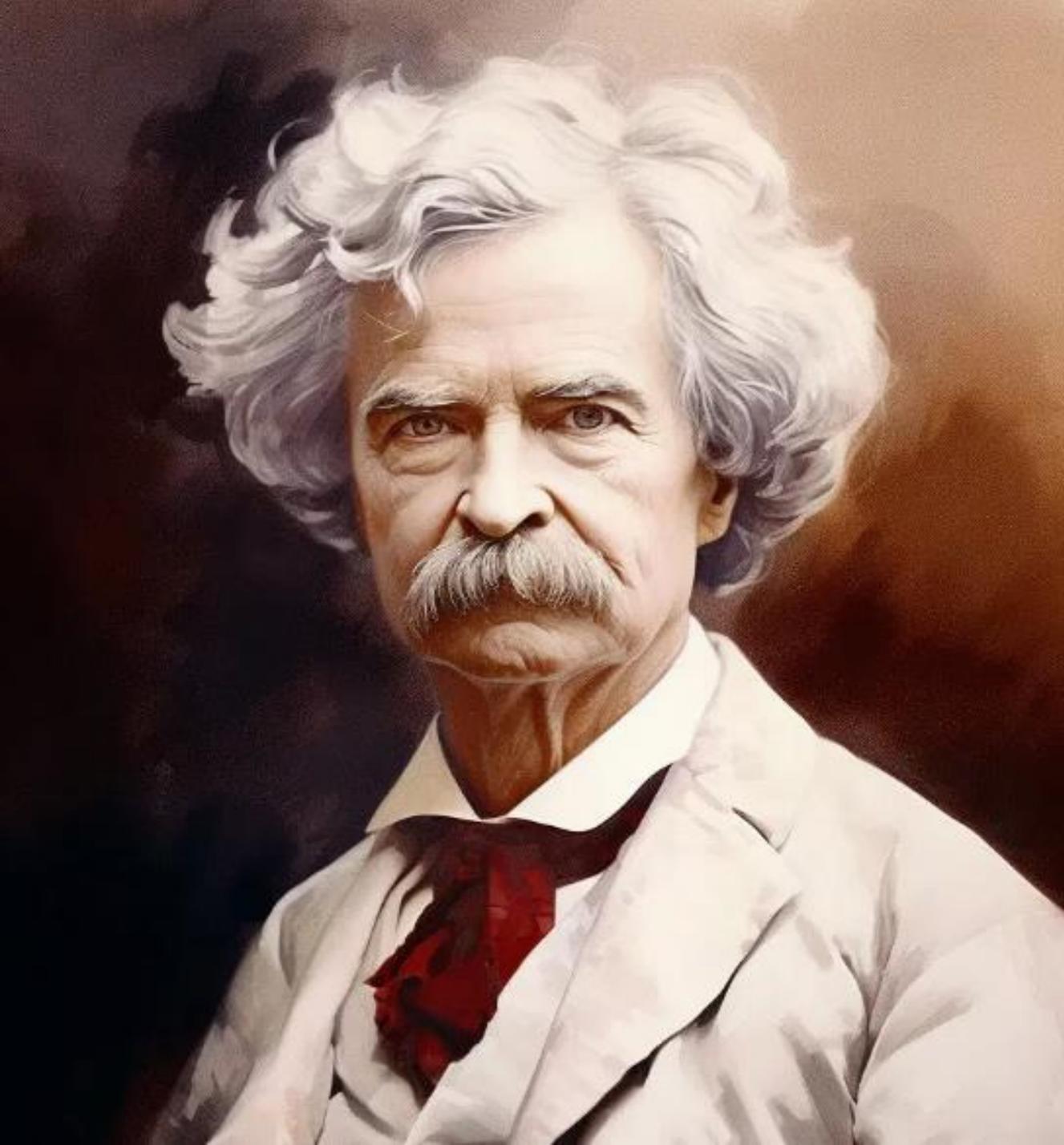
Univ.-Prof. Dr. Reinhold Popp

Vortrag Combinet-Tagung

„Intermodal, schlau kombiniert –  
Mensch und Technologie“,

Wien, 09.11.2023

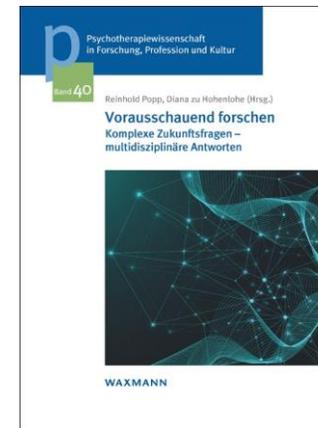




**„Natürlich interessiert mich die Zukunft. Ich will doch schließlich den Rest des Lebens in ihr verbringen.“**

(Mark Twain)

# „Wo ‚Forschung‘ drauf steht, muss auch Forschung drin sein!“



# Fünf wichtige Fragen zur Zukunft der Arbeitswelt



# Zukunftsfrage Nr. 1: Durch welche Faktoren wird der zukünftige Wandel der Arbeitswelt beeinflusst werden?

## MYTHOS alternativlose „MEGATRENDS“!

Vielzahl von wechselseitig wirksamen Faktoren, u. a.:

Neue Technologien, Digitalisierung & Automatisierung

Flexibilisierung

Wachsender Innovationsdruck & wachsender Zeitdruck

Wachsende Komplexität

Rasante Zunahme neuen Wissens & wachsende Bedeutung von Bildung

Bedeutungsverlust manueller Arbeit & Wissensgesellschaft

Demografische Entwicklung (u. a. altersgemischte Teams)

Migration (interkulturelle Teams; Diversity)

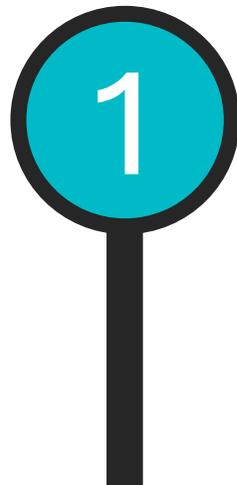
Gleichberechtigtes Geschlechterverhältnis

Globalisierung (auch zukünftig unverzichtbar, aber z. T. anders)

...

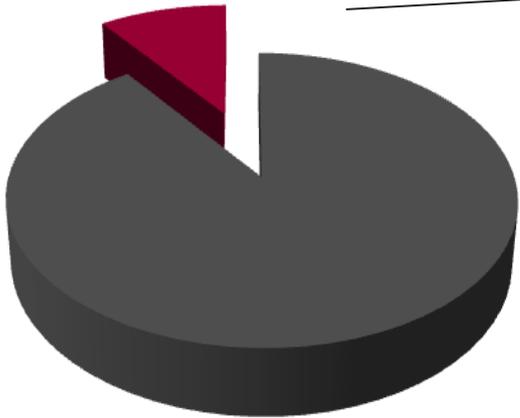
**Trends – Gegentrends – Trendbrüche ...!**

Große Bedeutung der zwischenmenschlichen Beziehungen!



**Zukunftsfrage Nr. 2:** Werden wir zukünftig für unsere beruflichen Aktivitäten nur mehr 10% unserer Lebenszeit benötigen, und werden die **restlichen 90%** zukünftig immer wichtiger?

Lebenszeit



Nur **1/10** der **Lebenszeit** (**720.000 Stunden**) = **berufliche Arbeitszeit** (**72.000 Stunden**)!

In diesem **1/10** muss die **finanzielle Wertschöpfung** für die restlichen **9/10** des Lebens erfolgen.

Wegen der steigenden Lebenserwartung wird der Anteil der **Berufszeit** zukünftig die **10%-Marke** nicht überschreiten, sondern sogar **leicht unterschreiten!**



**WERTEWANDEL: Lebensqualität LEBENSLANG & in ALLEN Lebensbereichen!**

„Life Domain Balance“ + große Bedeutung zwischenmenschlicher Beziehungen.



## **Zukunftsfrage Nr. 3: Ist „Flexicurity“, also die produktive Verbindung zwischen Flexibilisierung und beruflicher Sicherheit, ein realistisches Zukunftskonzept?**



### **Flexibilisierung**

**der Arbeitsorganisation**

**der Arbeitsorte**

**der Arbeitszeiten**

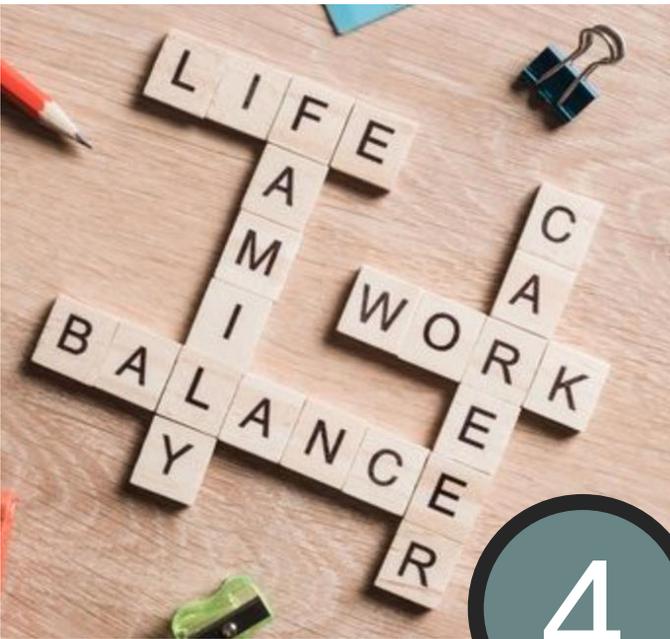
In allen drei Bereichen darf die Flexibilisierung nicht auf Kosten der Beziehungsqualität gehen!

In Zeiten des Arbeitskräftemangels spielt Flexicurity – in enger Verbindung mit einem guten Einkommen – eine besonders wichtige Rolle bei der Bewertung der Attraktivität einer Arbeitsstelle!

**3**



**Zukunftsfrage Nr. 4: Ist die Generationen-Typologie (Nachkriegsgeneration, Baby Boomer, Generationen X, Y, Z ... A) ein brauchbares Konzept für das bessere Verständnis der Interessen und Kompetenzen der unterschiedlichen Altersgruppen, und somit für ein beziehungsförderndes Generationenmanagement?**



4

**Diese Typisierung kann eine allgemeine Orientierung liefern:**

Lebensqualität lebenslang & Life Domain Balance

Bedeutungszuwachs der neuen Medien

verstärkte ökologische Orientierung

signifikant stärkere Sensibilität für Gendergerechtigkeit

...

**ABER:** Die Prägungen durch die *individuellen* Einflussfaktoren wie *Bildung, familiäre Herkunft* oder *Einkommen* sorgen innerhalb jeder Altersgruppen für mehr Unterschiede als Gemeinsamkeiten!

Außerdem verändern sich die in einem bestimmten Alter, z. B. in der Jugend oder im jungen Erwachsenenalter dominierenden Sichtweisen im Laufe des späteren Lebens zum Teil erheblich.



## Zukunftsfrage Nr. 5: Ist es in Anbetracht der dynamischen Entwicklung der Technisierung aller Lebensbereiche realistisch, dass sich die Idee eines „technologischen Humanismus“ durchsetzt?



5

**THESE 1:** Vermeidung des Begriffs „**digitale Revolution**“! Zutreffender: Fortsetzung der dynamischen „**digitalen Evolution**“!

**THESE 2:** Die Beziehung zwischen Menschen und ihren Technologien ist seit jeher **ambivalent**:

Neue Technologien nehmen & nehmen sowohl lästige Arbeit **ab** als auch Arbeitsplätze **weg**.

**ABBAU** von Arbeitsplätzen + **neue** Arbeitsplätze an anderen Stellen = **UMBAU** des Arbeitsmarkts?



## Zukunftsfrage Nr. 5: Ist es in Anbetracht der dynamischen Entwicklung der Technisierung aller Lebensbereiche realistisch, dass sich die Idee eines „technologischen Humanismus“ durchsetzt?



**THESE 3:** Im Hinblick auf die zukünftige Nutzung von Technologien können wir **DREI SZENARIEN** unterscheiden, und müssen uns entsprechend **entscheiden**.

5

Technologischer **Totalitarismus** (z. B. China)

Technologischer **Transhumanismus** (z. B. Silicon Valley)

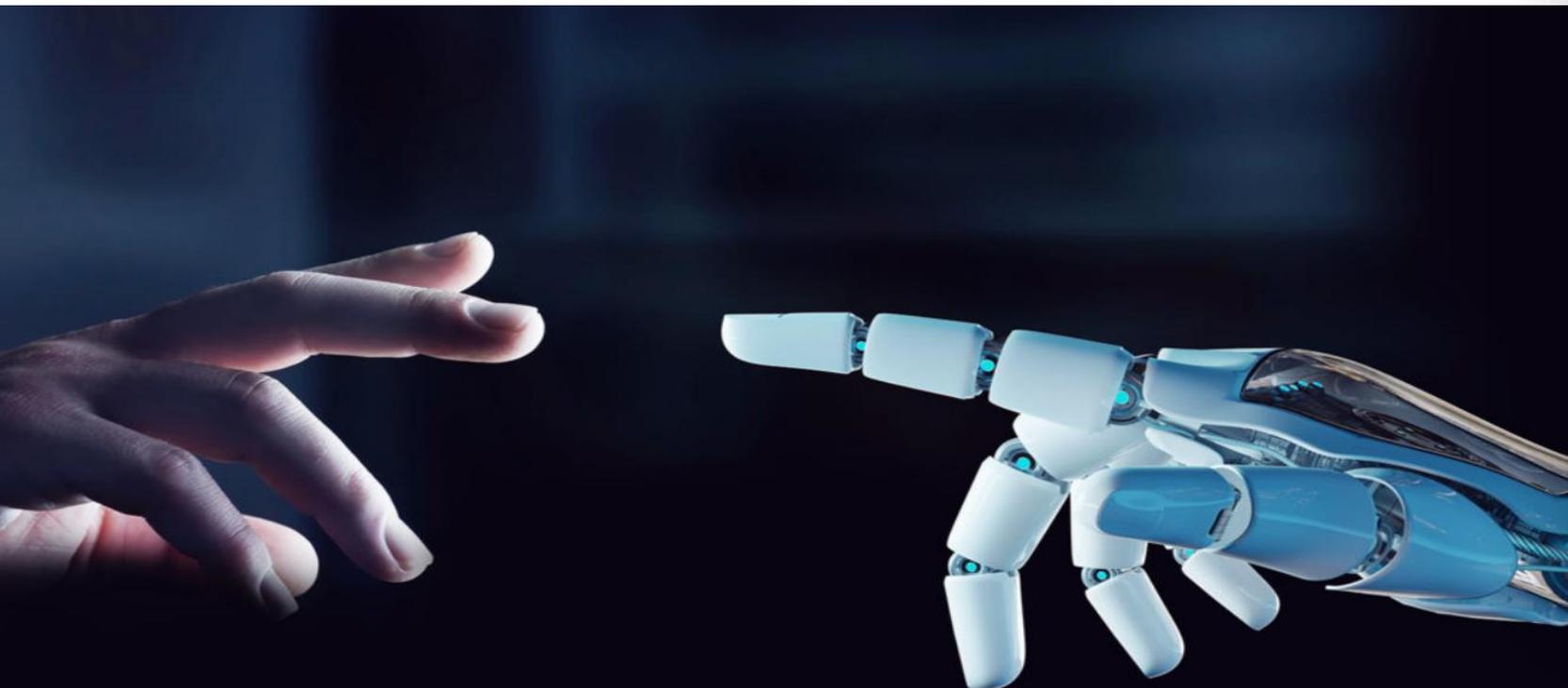
Technologischer **Humanismus** (High-Tech – aber mit dem Menschen im Mittelpunkt)

**Technisierungsoffensive & Humanisierungsoffensive**





Wenn wir zukünftig einen wachsenden Teil unserer beruflichen Funktionen an unsere **künstlich intelligenten** High-Tech-Werkzeuge übergeben, werden die Besonderheiten der komplexen **menschlichen Intelligenz** in allen wissensintensiven Berufen – also gerade auch bei den Gesundheitsberufen – immer wichtiger, nämlich die Fähigkeit zur **Verknüpfung** von **kognitiver** Intelligenz mit **körperlicher, emotionaler** und **sozialer Intelligenz**.



In diesem Sinne müssen – über die selbstverständlich auch zukünftig unverzichtbaren **Fachkompetenzen** hinaus – die so genannten **Schlüsselkompetenzen** in der Aus- und Weiterbildung verstärkt gefördert werden.



Die Beschleunigung aller Lebensbereiche erfordert die Fähigkeit der „Resilienz“.

**Beschleunigung** (Hartmut Rosa) und **Last des täglichen Lebens** (Zeitdruck, Beziehungsprobleme, ...).

Leistungsfördernden Pharmaka und Neurostimulatoren – oder:

## RESILIENZ

„Mitten im Winter habe ich erfahren, dass es in mir einen unbesiegbaren Sommer gibt.“

(Albert Camus)



# Die wohl am stärksten unterschätzte Zukunftskompetenz ist die „Intuition“

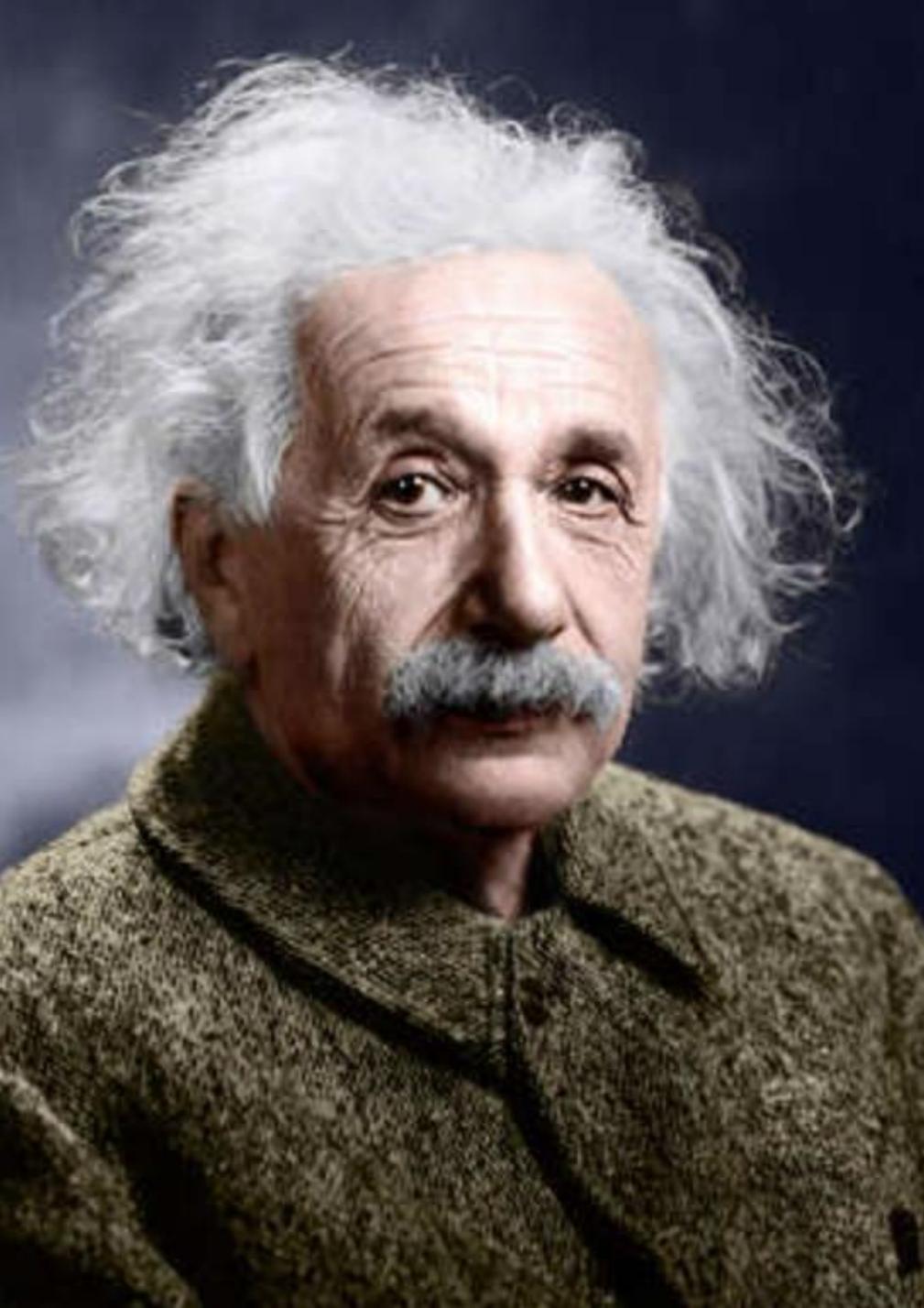
## Daniel Kahneman + Gerd Gigerenzer:

**Intuition** ist vor allem dann gefragt, wenn Entscheidungen getroffen werden müssen, obwohl viele Einflussfaktoren der komplexen Rahmenbedingungen ungewiss sind. Diese Ausgangslage ist der Normalfall von Entscheidungssituationen in Führungsfunktionen.

**Das logische Denken** ist dagegen ein Sonderfall. Es erweist sich dann als bester Weg, wenn alle zukunftsgestaltenden Faktoren ausreichend bekannt sind.

„Der **intuitive Geist** ist ein Geschenk und der **rationale Geist** ein treuer Diener. Wir haben eine Gesellschaft geschaffen, die den Diener ehrt und das Geschenk vergessen hat.“ (Albert Einstein)





Die Flexibilität und Dynamik der zukünftigen Arbeitswelt erfordern

## **Kreativität & Innovationsfähigkeit**

„Ich habe keine besondere Begabung, sondern bin nur leidenschaftlich neugierig.“ (Albert Einstein)

**Ohne Neugierde keine Kreativität!**

**Neugierde** fördert die **Kreativität**,

**Kreativität** ist der Motor für soziale, kulturelle, technische, ökonomische, ökologische und politische **Innovation**.

**Innovation** wiederum stärkt die Chancen der wissensbasierten Gesellschaften Europas am **globalen Markt**

**und sichert damit die ökonomische Basis für unsere zukünftige Lebensqualität.**

**Was kommt, was bleibt, was geht?**

Die Zukunft der Arbeitswelt ist **bunt** und nicht schwarz-weiß

[www.reinhold-popp.at](http://www.reinhold-popp.at)



**DANKE, DASS SIE MIR ZUGEHÖRT HABEN!**  
**Ich freue mich auf eine spannende Diskussion.**



# Bildquellen



1. <https://ei7cr2pn3uw.exactdn.com/wp-content/uploads/2019/04/Mark-Twain-Portrait.jpg?strip=all&lossy=1&ssl=1>
2. <https://www.virtual-reality-magazin.de/wp-content/uploads/ki-shutterstock-blue-planet-studio-1708142914-1024x683.jpg>
3. <https://expleo.com/global/de/wp-content/uploads/2021/10/robot-human.jpg>
4. [https://cms.weka.ch/fileadmin/\\_processed\\_/6/a/csm\\_resilienz-neu\\_1bd00bab7c.jpg](https://cms.weka.ch/fileadmin/_processed_/6/a/csm_resilienz-neu_1bd00bab7c.jpg)
5. <https://grupobcc.com/wp/wp-content/uploads/2020/11/Daniel-Kahneman-speaker-keynote-economy-nobel-prize-e1606759643339.jpg>
6. <https://gegenblende.dgb.de/++co++e7d4dbea-683c-11ea-b02b-52540088cada/scaled/size/295>
7. [https://media.posterlounge.com/img/products/730000/726737/726737\\_poster\\_m.jpg](https://media.posterlounge.com/img/products/730000/726737/726737_poster_m.jpg)
8. [https://media.cntraveler.com/photos/5a09f5edbf5d087f1d2242bb/master/w\\_1600,c\\_limit/10+Bild+Relaxen.jpg](https://media.cntraveler.com/photos/5a09f5edbf5d087f1d2242bb/master/w_1600,c_limit/10+Bild+Relaxen.jpg)
9. [https://i2-prod.manchestereveningnews.co.uk/incoming/article14379834.ece/ALTERNATES/s810/050318\\_LRR\\_MEN\\_WomenTech.jpg](https://i2-prod.manchestereveningnews.co.uk/incoming/article14379834.ece/ALTERNATES/s810/050318_LRR_MEN_WomenTech.jpg)
10. [https://www.avantgarde-experts.de/fileadmin/\\_processed\\_/8/0/csm\\_work-life-balance-spielsteine\\_24ff9f4119.jpg](https://www.avantgarde-experts.de/fileadmin/_processed_/8/0/csm_work-life-balance-spielsteine_24ff9f4119.jpg)
11. [https://www.intelligentcio.com/eu/wp-content/uploads/sites/20/2022/09/AdobeStock\\_508909934-Web.jpg](https://www.intelligentcio.com/eu/wp-content/uploads/sites/20/2022/09/AdobeStock_508909934-Web.jpg)
12. <https://www.ukri.org/wp-content/uploads/2021/09/IUK-150921-PlanningForFutureTransportDemand-2-735x520.jpeg>